

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 52

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Die Zuckerkrankheit heilbar. Ein neues Heilverfahren. Von Dr. Reynmann. Verlag von Edmund Demme, Leipzig (1.50).

Diese böse Krankheit ist gar nicht selten, und es unterliegt ihr jährlich eine große Anzahl Leidender. Über den Ursprung des Zuckers im Harn ist sich die Wissenschaft noch nicht klar, zumal es sich herausgestellt hat, daß der Zucker nicht erst in den Nieren gebildet, sondern direkt aus dem Blute in dieselben ausgeschieden wird. Daraus geht hervor, daß das Blut selbst in seiner Bildung und Mischung erkrankt sein muß. Hieraus baut Verfasser seine Behandlung, und da ihm viele Erfolge zur Seite stehen, so dürften die in dem Buche niedergelegten Erfahrungen zum Nutzen der Leidenden alsbald verallgemeinert werden. Die Lektüre des Büchleins sei deshalb empfohlen.

Chemie in Küche und Haus. Von Professor Abel. („Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens, 76. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig [VI u. 162 S.] 8. Preis geh. 1 Mt., geschmackvoll geb. Mt 1.25.

Eine rationelle Auswahl und Zubereitung der täglichen Nahrung wird als immer wichtiger für das Wohl des Einzelnen wie für unser ganzes Volksleben erkannt. So darf das vorliegende Bändchen besonders begrüßt werden, das die Grundlagen einer solchen zweckmäßigen Ernährung versteht. Es bezweckt, namentlich den Damen Gelegenheit zu bieten, die in Küche und Haus täglich sich vollziehenden chemischen und physikalischen Prozesse richtig beobachten und nützbringend verwerten zu lernen.

Kunstpflege in Haus und Heimat. Von R. Bürkner. („Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissen-

schaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens, 77. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. [VI u. 132 S.] 8. Geh. 1 Mt., geschmackvoll geb. Mt 1.25.

Dieses Büchlein ist ein ganz vorteilhafter Ratgeber in allen ästhetischen Fragen des täglichen Lebens.

Das schwierige und wichtige Problem der Bevölkerungsfrage im speziellen Hinblick auf die Frauen erörtert ein sehr lesenswerter Artikel von Henriette Kürth, welcher soeben im Novemberheft des „Neuen Frauenleben“ erschienen ist. Ein zweiter Artikel behandelt die damit in engem Zusammenhang stehende Frage bezüglich Strafbartk. für die Vernichtung des leimenden Lebens. Das sehr reichhaltige Heft enthält außerdem eine Befredigung von Rose Maneder's „Zur Kritik der Weiblichkeit“, ein ungemein interessantes Bruchstück aus dem in Amerika erschienenen Buche „The Woman who toils“ und einen, zur geplanten Reform des Kindlingswesens in Niederschlesien Stellung nehmenden Artikel von Dr. Gustav Scher. — Das Beiblatt „Die Staatsbeamten“ schildert in einem Artikel „Nachlässe vom Sommer“ die ungünstige Lage des Postmanipulations in Tirol während der Eiszeit, in dem Artikel „Aus der Telegraphenzentrale“ verschiedene dort herrschende Missstände, und berichtet über die Audienzen der Deputierten der Beamten-Sektion beim Handelsminister und Hofrat Wagner. „Neues Frauenleben“ ist für 4 R. jährlich in der Administration, XVIII, Genzgasse 6 und in allen Buchhandlungen zu abonnieren. Preis des Monatshafes 40 h.

Schweizer Märchen, für die Jugend erzählt von Leo Melitz. 127 Seiten 8°, mit 3 farbigen Vollbildern und 10 Illustrationen im Text. Elegant gebunden. Preis 3 Fr. Zürich 1905, Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

In Form einer Rahmenerzählung „Das Zauber-schloß am Wetterhorn“ bringt der in der Märchenliteratur wohl bewanderte Verfasser eine Gabe für die heranwachsende Jugend, die hoch willkommen sein dürfte.

Serr von Miqurac oder Der philosophische Marquis. Roman von André Lichtenberger. Aus dem Französischen übersetzt und eingeleitet von Friedl. von Oppeln-Bronikowski. Geh. Mt. 3.50, gebunden Mt. 4.50 (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Der hochbegabte Verfasser, als Dichter in Deutschland schon durch sein überaus liebenswürdiges Buch vom „kleinen Trott“ bekannt, erzählt in dem vorliegenden Roman das in seltamen Sprüngen und Gegebenheiten verlaufende Abenteuerleben eines französischen Hofsofaedelmanns, in dessen Persönlichkeit und Schicksalen sich das Zeitalter des ancien régime mit seinem ganzen äußeren Glanz, seiner fröhlichen Struppellosigkeit und moralischen Erfahrungsfähigkeit auf's lebendigste spiegelt. Durch eigenes Verfolgden aus dem aristokratischen Gemüse in seiner Heimat herausgerissen, begibt sich Herr von Miqurac wie sein historischer Zeitgenosse Caanova auf eine vom Zufall geleitete Weltwanderchaft, die ihn in die verschiedensten europäischen Länder führt und ihn die merkwürdigsten Abenteuer erleben läßt. Nach Frankreich zurückgekehrt, wirst er sich nach der Mode der Zeit der Philosophie und Dichtkunst in die Arme, wird aber schließlich des Lebens in der zivilisierten Welt satt und fügt den Entschluß, unter den afrikanischen Wilden ein neues Leben zu beginnen. Er setzt diesen Entschluß in die That um, wird aber von seinen Illusionen bald geheilt und kehrt abermals nach Frankreich zurück, wo er während der inzwischen ausgebrochenen Revolution in der Verteidigung des Königstums seinen Märtyrertod findet.

Zürich

Unser gewohnter

Weihnachts-Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905

und umfasst alle ausrangierten Restbestände in

Woll-Teppichen und Linoleum sowie eines grossen Orient-Teppichen Postens

Enorme Preisreduktion

auf allen Waren, die zum Ausverkaufe ausgeschieden wurden.

[4010]

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

6 Stampfenbachstrasse
gegenüber dem Hotel Central.Stampfenbachstrasse 6
gegenüber dem Hotel Central.Stampfenbachstrasse 6
gegenüber dem Hotel Central.

O. WALTER-OBRECHT'S



Ziehung Arth nächsthin.

Lose

vom Arthner Theater, wie auch von den beiden Kirchen Ennetmoos und Menzingen und vom Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand - Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10,000 bis 25,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten. [3957]

Reese's
Backpulver

Kuchen, Gele, Hopf, Backwaren, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe,
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich.

[3852]

CHOCOLAT
AUTO - NOISETTE
Kraw

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

B.-i
Frauen- und Geschlechts-
Krankheiten
Gebärmutterleiden
Periodenstörungen etc.
wende man sich vertraulich an das
Postfach 40, Walzenhausen.
— Strengste Diskretion. —

Damenschusterie.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterie ist beim Erfinder und Gründer der Methode

[3893]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

HELVETIA
CICHLORIEN
Garantiert rein
Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

Steckenpferde.

In allen Zonen werden sie geritten, hoch und niedrig wetteifern in ihrer Pflege, und sie lassen sich in ihrer Manigfaltigkeit nicht von ferne aufzählen — die lieben Steckenpferde. Hinter ihnen steht die alte Weisheit, daß dem einen die Nachtigall bedeutet, was für den andern die Eule ist. Und auch der Umstand spielt eine gewichtige Rolle, daß der Mensch eine anregende Abwechslung haben muß, wenn er nicht in müde Einheitlichkeit verfallen soll. Kurz, ein Philosoph könnte ganz leicht die psychologische Notwendigkeit der Steckenpferde haarklein beweisen. Aber das ist gar nicht erst nötig. Sie sind da, und was die Hauptfalte ist, sie machen in der Regel ein ganz harmloses und liebenswürdiges Gesicht. Wenn die ersehnte Minutenstunde kommt, da guckt solch Steckenpferdchen auch schon seinem Reiter vergnügt ins Gesicht. Der nüchterne Schreibstuhlbewohner wird dann plötzlich ein idealer Musiker, der tiefsinnges Gelehrte ein eifriger Holzblocker, der vielgeplagte Lehrer ein verständiger Imker, der würdige Pastor ein Spezialist für seine Kepfelsorten. Und wer nennt die vielen Sammler! Münzen, Briefmarken, Schmetterlinge, Käfer, Alterskämmer, Bücher, Autogramme, Ansichtskarten, Photographien u. s. w., jeder hat auch hier seine besondere Liebhaberei. Aber so nett all diese Dinge sind, man muß doch vorsichtig sein. Man darf sich von solchem Nebenbei und Nebenher nicht tyrannisch beherrchen lassen. Sonst leidet der eigentliche Beruf darunter, und der Mensch gerät in einen unglücklichen Zwiespalt. Rousseau hat den pädagogisch klugen Rat gegeben: Man gewöhne die Kinder mitten in ihren Spielen, ohne Murren sich zu Geschäften abrufen zu lassen. Auch große Kinder können sich das zu Herzen nehmen. Man muß allezeit verständig und gewissenhaft genug sein, daß man sich sagt: Das Amt, die Arbeit, der Beruf, das geht vor! Mögen dann die Steckenpferde-Stunden noch so kurz bemessen sein, sie werden erst recht eine wahre Erholung, ein Stück Lebensglück bedeuten.



Hausgäste werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
3937] Terlinden & Co.
vormals H. Hintermeister in Küsnacht
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert
und retourniert in solider
Gratiss-Schachtelpackung.
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Edel-Borax: Unentbehrlich
für Toilette und Haushalt!
Vorschönt den Teint und
macht zarte, weisse
Hände.
Eine Frau sagt's der Andern:
Dr. Carl Frey's
Salmiak-Terpentin-
Seifenpulver
gibt die schönste
Wäsche
Eine Probe
überzeugt Sie, dass
Dr. Carl Frey's Gladiol
das beste Putz- und Reinigungsmittel ist.
Specialitäten-Chem. Fabrik Edelweiss Max Weil Kreuzlingen.

!Heilung aller Ohrenleiden!
selbst die veralteten Fälle von Taubheit, Ohrensausen, Schwerhörigkeit,
Ohrenfluss, Ohrenschmerz etc. heilt schnell und dauernd, brieflich ohne
Berufsstörung mit unschädlichen
Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln
3949

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
!Tausende von Dankschreiben von Gehörten zur Einsicht!
Hausfrauen!
Eines der gesundesten und nahrhaftesten Getränke gibt der ächte Seelig's cand.
Korn- und Malzkaffee, der dabei wirkliches Kaffee-Aroma, aber nicht die nachteiligen
Wirkungen des Bohnen-Kaffee besitzt und viel billiger ist.
Wenn Sie diesen Seelig's Kaffee sich am Platze nicht beschaffen können, lassen
Ihnen auf Ihren Wunsch hin die Firma eine Gratis-Probe zugehen mit Angabe der
nächsten Bezugsquelle. Sich zu wenden an die Generalvertretung
F. Ad. Richter & Co., Oitten.



Bergmann's Lilienmilchseife
ist unübertrefflich für die Hautpflege.
Man achtet genau auf die Marke:
Zwei Bergmänner.

Kalte Füsse!

Für Personen, die selbst im Bette an kalten Füßen leiden, sind



Hartmanns Sanitäts-Bett-, Stiefel-Schutzmarke.

das Beste. Aerztlich empfohlen.
Prospekte zu Diensten. Bei Bestellung
bitte Schuhnummer anzugeben. [884]

Hartmannsche Apotheke, Steckborn.



Burk's Arznei-Weine

diätfische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei
Verdauungsstörungen:

Burk's Pepsinwein • • • • •
große Flasche frs. 7.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei Nervenschwäche und
Blutarmut:

Burk's Eisen-Chinawein • • •
große Flasche frs. 7.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's China-Malawaser • • •
große Flasche frs. 6.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei Magenleiden:

Burk's Condurango-Wein • • •
große Flasche frs. 6.—,
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's Salmiakpastillen B
in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.

Burk's feinste Lakritzen • • •
Springdosen zu 50 cs.

Burk's Oxogen, Aufreinigungsmitte
in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in Romanshorn:
Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

9883



Ziehung Arth nächstens.

LOSE

vom Arthner Theater, sowie Kirchenbaulose Ennetmoos und Meningen und Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das grosse Lose-Versandt-Dépôt Frau, Hirzel-Spörr, Zug. [3964]

Haupttreffer 10—25,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los.



Venus-Schönheits-Milch. Unübertroffen als vorzügliches Mittel zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Mittern, Sonnenbrand, Röte, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints. Venus-Schönheits-Milch wird bei längerem Gebrauch alle Schönheitsfehler entfernen. Venus-Schönheits-Milch kann sowohl bei Kindern als Erwachsenen angewendet werden. Venus-Schönheits-Milch erfrischt nach Erhitzung und Ermüdung die Haut. [3972]

Direkter Versand per Nachnahme, per Flacon zu Fr. 2.50 franko durch die General-Verkaufsstelle: J. B. Rist, Altstätten (Schweiz). (H 4348 G)



Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die fröhre Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr breit Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädli. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herrn: Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

